

Brühler Schlossbote

Rheinische Anzeigenblätter | Mein Blatt | Schlossbote | Brühl

Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl: 2021 wird ein besonderes Brühler Schützenjahr

06.02.20, 12:51 Uhr



Schießmeister Gregor Lieven, Schützenmeister Georg Kuhl, Jugendleiter Daniel Ball, Pressewart Rolf Kaus, Schatzmeister Jörg Pohl, Kommandant Hans-Peter Boley, amtierender König Theo Horst, Vorsitzender Frank Pohl, Fähnrich Wolfgang Siegl, Brudermeister Peter Sechtem, Geschäftsführer Jens Dahmann, Beisitzer Harald Fritz und Standdartenträger Heinz Lieven.

Foto: Hans-Jürgen Stegh

Brühl - (rmm) Beim „Sebastianus-Tag“ der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl vor 1442 e.V. standen im Rahmen der sich an die Messe anschließenden Jahreshauptversammlung Ehrungen sowie die Wahl des Vorstandes in der Schützenhalle an der Bonnstrasse an.

Vorsitzender Frank Pohl konnte wieder zahlreiche Schützenbrüder begrüßen, in ihren Berichten blickten Geschäftsführer Jens Dahmann als auch Schießmeister Gregor Lieven auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Schützenjahr zurück.

Über die gute Finanzlage der Bruderschaft berichtete Schatzmeister Jörg Pohl, bevor Kommandant Hans-Peter Boley die Beförderungen und Ehrungen der Schützen vornahm.

Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Michael Schmitz sowie Karl-Heinz Becker geehrt, Wolfgang Bendermacher für seine nun schon 25 Jahre währende Mitgliedschaft ausgezeichnet. Zu Oberfeldwebel wurden Fredrik Löhr und Karl-Heinz Becker befördert. Neu in der Bruderschaft aufgenommen wurde Marc Grünwald. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender Frank Pohl bleibt an der Spitze, ebenso Brudermeister Peter Sechtem, Schatzmeister Jörg Pohl, Kommandant Hans-Peter Boley, Schriftführer Jens Dahmann, Schützenmeister Georg Kuhl, Schießmeister Geger Lieven, Pressewart Rolf Kaus, Jugendleiter Daniel Ball, Standartenträger Heinz Lieven und Beisitzer Harald Fritz. Der langjährige Fähnrich Micheal Finge stellte sich nicht mehr zur Wahl. Wolfgang Siegl wurde einstimmig zum neuen Fähnrich gewählt und übernahm die Insignien von seinem Vorgänger. Zum Schluss sei noch ein bevorstehendes Großereignis für das schöne Brühl verraten, 2021 wird sich die Schlossstadt in grün färben, denn anlässlich ihres 580. Schützenjahres werden die Brühler Schützen im nächsten Jahr zum „Bundes-Jungschütztag“ einladen.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook